

EDUCULT Frühlingskonzert – „Von Brücken und Noten“

am 23. März 2011 um 19:00 Uhr
im Festsaal des 3. Bezirksamtes, Karl-Borromäus-Platz 3, 1030 Wien

Programm

J.S. Bach – „Präludium“ aus 3. Cello Suite

Christine Schoppmann

Bela Kovács – „Hommage á M. de Falla“ für Solo Klarinette

Frederic Alvarado-Dupuy

Tristan Murail – „C'est un jardin secret“ für Solo Bratsche

Julia Kriechbaum

Ernest Bloch – „Suite Nr. 2“ für Solo Violine

Anna Morgoulets

George Enescu – „Lautarul“ für Solo Violine

Rusanda Panfili

Ernst Chausson – „Poème“

Rusanda Panfili & Çağdaş Dönmezer

Jules Massenet – „Meditation“ aus der Oper „Thais“

Rusanda Panfili & Çağdaş Dönmezer

Béla Bartók – „Sechs Rumänische Tänze“

Rusanda Panfili & Çağdaş Dönmezer

Çağdaş Dönmezer – „Traum und Wirklichkeit“

Frederic Alvarado-Dupuy (Klarinette), Çağdaş Dönmezer (Klavier),
Julia Kriechbaum (Bratsche), Anna Morgoulets (Violine), Rusanda Panfili (Violine),
Christine Schoppmann (Violoncello), Ronald Vitzthum (Kontrabass),
Meriç Yücel (Percussion)



Çağdaş Dönmezer

Geboren 1989 in Adana (Türkei), begann Çağdaş Dönmezer 2000 mit der Klavierausbildung bei Can Coker an der Universität Cukurova in Adana und nahm 2002 an dem nationalen Wettbewerb begabter junger KlavierspielerInnen an der Universität Anadolu in Eskisehir teil. Er erhielt den Spezialpreis der Ungarischen Botschaft. 2004 gewann er den Preis „Junge Talente werden gesucht!“, veranstaltet von der Stiftung für Musik und Darstellende Künste der IS-BANK in Istanbul. 2004 Rezital an der „Is-Sanat“ in Istanbul unter

dem Motto „Glänzender Jungpianist“. 2004 begann er mit der Ausbildung als Vollstipendiat am Musikalischen Gymnasium der Universität Bilkent in Ankara. Er war Schüler von Fazil Say und lernte Komposition bei Mahir Cetiz und Analyse bei Ibrahim Yazici. 2004 Konzert mit Fazil Say und dem Bilkent Sinfonieorchester für UNICEF. 2006 maturierte er in den Fächern Klavier und Komposition. Seit 2006 studiert er in der Klasse von Prof. Roland Batik an der Konservatorium Wien Privatuniversität. 2007 spielte er beim „8. Internationalen Klavier Festival“ in Antalya. Çağdaş Dönmezer ist der künstlerische Leiter des heutigen Konzerts, bei dem seine Eigenkomposition „Traum und Wirklichkeit“ zur Uraufführung gebracht wird.

Konzept

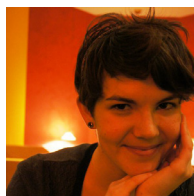
Sanem Altinyıldız, Çağdaş Dönmezer

Veranstalter

EDUCULT Denken und Handeln im Kulturbereich
Quartier 21/MQ
Museumsplatz 1/e-1.6
A-1070 Wien
Tel: 00431 522 31 20
www.educult.at

Frederic Alvarado-Dupuy

Geboren 1989 in Wien, erhielt Frederic Alvarado-Dupuy den ersten Klarinettenunterricht mit 9 Jahren und besuchte die Musikschule Hollabrunn bei Joachim Celoud. Seit 2008 studiert er an der Konservatorium Wien Privatuniversität bei Matthias Schorn. Er absolvierte Meisterkurse unter anderen bei Alois Brandhofer, Oliver Schwarz, Alexander Neubauer, Peter Schmidl, Gerald Pachinger und Ferdinand Steiner. Mehrere erste Preise gewann er bei „prima la Musica“ sowohl solistisch wie auch kammermusikalisch. Seit 2008 ist er Mitglied in der Jungen Philharmonie Wien, und führt rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland mit dem Crossover Ensemble „Federspiel“.



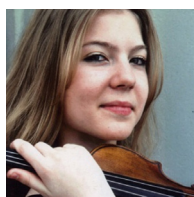
Julia Kriechbaum

Aufgewachsen in einer musik- und kulturorientierten Familie in Kapfenberg Steiermark, lebt und studiert Julia Kriechbaum seit 2005 in Wien. Unter anderem machte sie hier ihren Bachelor-Abschluss in Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und absolvierte eine Ausbildung als Journalistin. Seit Herbst 2010 studiert sie bei Prof. Herbert Müller an der Konservatorium Wien Privatuniversität. Sie absolvierte Meisterkurse bei den Wiener Symphonikern und beim Klangforum Wien. Von März 2008 bis März 2011 ist sie

Stimmführerin und erste Solobratschistin im Akademischen Symphonieorchester der Wirtschaftsuniversität Wien.

Ronald Vitzthum

Geboren 1986 in Dresden, begann Ronald Vitzthum 2007 sein Kontrabassstudium an der Hochschule für Musik und Theater bei Prof. Lucas Lindholm (Jazz) und Prof. Peter Schmidt (Klassik). Er konzertierte u.a. mit den Hamburger Sinfonikern (Klangwerkstage Hamburg), bei Operninszenierungen der HfMT Hamburg mit dem Ensemble 21, mit dem Mitteleuropäischen Kammerorchester und in der NDR Konzertreihe „das neue werk“ mit dem Kussquartett. Seine Faszination für klassische Musik bewegte ihn 2009 zu einem Studienwechsel zu Prof. Josef Niederhammer an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Sein Hauptaugenmerk liegt auf der Interpretation von zeitgenössischer Musik. Dies zeigt sich auch durch das 2010 erhaltene Stipendium bei Opus XXI in Avignon.



Anna Morgoulets

Geboren 1989 in Wolgograd (Russland), besuchte Anna Morgoulets von 1995 bis 2001 die Musikschule der Stadt Wolgograd. Von 2001 bis 2007 studierte sie am Konservatorium für Musik der Stadt Tel-Aviv und an der Buchmann-Mehta School of Music in der Klasse von Elena Mazor. Seit 2007 studiert sie an der Konservatorium Wien Privatuniversität in der Klasse von Pavel Vernikov. Sie absolvierte Meisterkurse und Workshops mit Pinchas Zukerman, Zakhar Bron, Izhak Perlman, Ilan Grönich, Miriam Fried, Julian

Rachlin, Ida Händel, Maurizio Fuchs, Hubert Kroisamer, dem Hugo Wolf Quartett und dem Jerusalem Quartett. Als Solistin trat sie im Radiokulturhaus, mit dem Jerusalem Radiosymphonieorchester und mit den Israel Philharmonikern zusammen mit Julian Rachlin unter der Leitung von Zubin Mehta auf und nahm an zahlreichen Tourneen in Europa, Israel und China teil. In Kammermusikbesetzungen trat sie im Bösendorfer Saal, im Gläsernen Saal

des Wiener Musikvereins, im Rahmen der Bösendorfer Promotion Tour in China und beim Eilat Kammermusik Festival auf. Orchestererfahrung sammelte sie mit dem RSO Wien, der Wiener Kammerphilharmonie, dem Wiener Kammerorchester, den Israel Philharmonikern und der Wiener Staatsoper. Sie ist Preisträgerin der Israel-America Cultural Foundation und des Fidelio Wettbewerbs. Annas Instrument wurde zur Förderung und Unterstützung junger Kunschtchaffender an der Konservatorium Wien Privatuniversität leihweise zur Verfügung gestellt.



Rusanda Panfili

Geboren 1988 in Chischnau (Moldawien), erhielt Rusanda Panfili ihren ersten Violinunterricht im Alter von 7 Jahren an der G.Enescu Schule in Bukarest. Im Jahr 2000 wurde sie Studentin von A. Arenkow an der Konservatorium Wien Privatuniversität. Seit 2003 studiert sie in der Klasse von Christian Altenburger an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Sie gewann internationale und nationale Wettbewerbe, u.a. „Fidelio“, „Prof. Dichler“ und „Stephanie Hohl“-Wettbewerb in Wien, Orpheus Wettbewerb

in Rumänien und „Societa Jupiter“ in Italien. Sie gewann jeweils den zweiten Preis bei den Wettbewerben „A. Postacchini“ in Italien und „L.Spohr“ in Deutschland. 2007 wurde sie mit dem 3. Preis beim Violin-Wettbewerb „R.Lipizer“ in Italien ausgezeichnet und bekam zwei Sonderpreise für die beste Interpretation des Mozart-Konzertes und des Modernen Werkes. 2003 wurde Sie von einer Fachjury einstimmig für das „Herbert von Karajan“-Stipendium ausgewählt, 2004 konnte sie sich für eine Förderung durch Yamaha International qualifizieren und 2009 wurde sie Stipendiaterin der Tokyo Foundation. Neben Violinkonzerten von Bach, Bruch, Mendelssohn und Paganini spielt sie Sonaten von Beethoven, Brahms, Mozart und Grieg sowie Kompositionen von Ravel, Saint-Saens und Sarasate. Sie nimmt regelmäßig an Kammermusikprojekten teil. Sie spielt eine Violine des italienischen Meisters Lorenzo Storioni Cremona ca. 1780, die ihr aus Privatbesitz zur Verfügung gestellt wurde.

Christine Schoppmann

Geboren 1989 in Wien, wuchs Christine Schoppmann in Klosterneuburg auf. 1997 begann sie an der J.G. Albrechtsberger Musikschule bei Vladimir Malinowski mit dem Cellounterricht. Nach dem Besuch der Unterstufe des BRG/RG Klosterneuburg maturierte sie 2008 am Musikgymnasium Wien Neustiftgasse. Seit 2008 studiert sie IGP Violoncello an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und seit 2010 Konzertfach Violoncello in der Klasse von Lilia Schulz-Bayrova an der Konservatorium Wien Privatuniversität.



Meriç Yücel

Geboren 1992 in Mersin (Türkei), interessierte sich Meriç Yücel schon als Kind für Musik. Mit 12 Jahren begann er mit einer Percussion-Ausbildung am Konservatorium der Mersin Universität bei Emre Yunkus. Er nahm an verschiedenen Konzerten des Kammerorchesters der Universität teil. Ab 2006 war er Mitglied des Dogus Kinder Sinfonieorchesters in der Türkei. Seit 2010 studiert er bei Harald Demmer an der Konservatorium Wien Privatuniversität.